

Stuttgart, 07.09.2010

**Sanierung Bezirksrathaus Bad Cannstatt,
Marktplatz 2**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Einbringung	nicht öffentlich	21.09.2010
Bezirksbeirat Bad Cannstatt	Beratung	öffentlich	22.09.2010
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	öffentlich	28.09.2010
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Vorberatung	öffentlich	01.10.2010
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	06.10.2010
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	07.10.2010

Beschlußantrag:

1. Der Sanierung des Bezirksrathauses in Stuttgart–Bad Cannstatt, Marktplatz 2

- nach den Ausführungsplänen (Anlage 2) der Architekten Manderscheid Partnerschaft vom 10.08.2010
- der Baubeschreibung (Anlage 3) vom 10.08.2010
- und dem vom Gassmann + Grossmann Baumanagement (G2) und vom Hochbauamt geprüften Kostenanschlag (Anlage 1) vom 10.08.2010
- mit Gesamtkosten von 8.280.000,00 ohne die Kosten für Einrichtung und Interimsmaßnahmen

wird zugestimmt.

2. Der Gesamtaufwand in Höhe von 8.280.00 € wird im Teilfinanzhaushalt des Amtes für Liegenschaften und Wohnen THH 230, Projekt-Nr. 7.233110, Sanierung Bez. Rathaus Bad Cannstatt, wie folgt abgedeckt:

2010	1.560.000 €
2011	3.530.000 €
2012	2.660.000 €
2013	530.000 €

insg. 8.280.000 €

Unter Bezug auf die Mitteilungsvorlage GRDRs 256/2010 betragen die Kosten für die Interimsunterbringung 298.656 € zzgl. den Kosten für ein Miet-WC auf dem Marktplatz in Höhe von 15.000 €. Über die für die Sanierung erforderlichen Investitionskosten hinaus sind keine weiteren Aufwendungen z. B. für die Einrichtung finanziert.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

1. Beschlüsse

- Vorprojektbeschluss des Gemeinderats GRDRs 895/2008
- Projektbeschluss des Gemeinderats GRDRs 662/2009

2. Städtebauliche Situation und Planung

(siehe Anlage 2)

2. Baubeschreibung

(siehe Anlage 3)

3. Raumprogramm und Flächenvergleich

(siehe Anlage 4)

5. Kosten

(siehe Anlage 1)

Der Kostenanschlag vom 10.08.2010 mit Gesamtkosten von 8.280.000 € basiert auf dem Submissionsergebnis der Rohbauarbeiten sowie auf Massenermittlungen mit Einheitspreisen der restlichen Bauleistungen.

Die Baukosten (300, 400, 500) liegen bei 940 € / m³ BRI, bzw. 3500 € / m² NGF.

Aufgrund des hohen Aufwands an Gründungsmaßnahmen zur Gebäudeabfangung über der Doline sowie an Brandschutzmaßnahmen und zur Erhaltung denkmalrelevanter Bauteile sind die Kostenkennwerte nicht mit anderen Baumaßnahmen vergleichbar.

6. Zuschüsse

Das Vorhaben ist förderfähig nach dem „Klimaschutzprogramm Baden-Württemberg“.

Zuschüsse wurden für Wärmeschutzmaßnahmen in Höhe von 40.800 € bewilligt.

Ebenso ist das Vorhaben förderfähig nach § 6 des Denkmalschutzgesetzes zur Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmalen. Der Zuschussantrag ist in Vorbereitung und Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt.

7. Termine

Unter der Voraussetzung des Baubeschlusses Anfang Oktober 2010 ist aus technischer Sicht ein Baubeginn im Oktober 2010 möglich.

Die Baufertigstellung ist für Dezember 2012 geplant.

8. Folgelasten

Personalkosten	keine
Laufende Betriebs- und Sachausgaben (Finanzierung aus laufendem Budget) €	17.000,00
Abschreibung Gebäude 2%	108.400,00 €
Abschreibung Einrichtung 10%	286.000,00 €
Verzinsung Anlagekapital (5,5% der Gesamtkosten)	455.400,00 €
Folgelasten p.a.	866.800,00 €

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Beschlussantrag Ziffer 2

Beteiligte Stellen

Die Referate AK, StU und WFB haben die Vorlage mitgezeichnet.

Dirk Thürnauf
Bürgermeister

Anlagen

1. Deckblatt Kostenermittlung
2. Ausführungsplanung
3. Baubeschreibung
4. Flächenberechnung
5. Energetisches Datenblatt

